

KAV-Verhandlungen: Kurie lehnt Verhandlungspaket mehrheitlich ab

Utl.: Gesprächsergebnisse sind „nicht ausreichend“ - Interne
Arbeitsgruppe soll weitere Schritte festlegen =

Wien (OTS) - Wien (OTS) - Die Kurie angestellte Ärzte der
Ärztekammer für Wien hat sich in ihrer Sitzung heute, Montag,
mehrheitlich gegen das aktuelle Verhandlungspaket zu
Arbeitszeitregelung und Gehaltsschema in den Spitälern des Wiener
Krankenanstaltenverbunds ausgesprochen. Lediglich 15 Mandatäre
stimmten für das Verhandlungspaket, 35 Mandatäre hingegen lehnten es
ab. ****

Die Kurie kam mehrheitlich zur Auffassung, dass das Ergebnis der
Gespräche mit der Stadt Wien und dem Wiener Krankenanstaltenverbund
"in seiner Gesamtheit als nicht ausreichend" anzusehen sei.

Eine interne Arbeitsgruppe wird nun unverzüglich ihre Arbeit
aufnehmen und die weiteren Schritte festlegen. Voraussichtlich am 8.
Juni 2015 wird die Kurie neuerlich zu Beratungen und gegebenenfalls
weiteren Beschlussfassungen zusammen treffen. (hpp)

~

Rückfragehinweis:

Ärztekammer Wien

Dr. Hans-Peter Petutschnig

(++43-1) 51501/1223, 0664/1014222, F:51501/1289

hpp@aekwien.at

<http://www.aekwien.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0222 2015-05-04/18:39

041839 Mai 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150504_OTS0222